

## HAGA 560 Weichfaserputz®

### Der dekorative, weiche Cellulosefaserputz mit unendlichen Möglichkeiten

- der dekorative, naturweisse, weiche Putz für alle Innenwände im Alt- und Neubau.
- ist nur aus natürlichen, reinsten Rohstoffen zusammengesetzt: verschiedene Buchenholzfasern und Mehle, Cellulosefasern, Pflanzenstärke sowie Kreide- und Kalksteinmehl.
- wird überall dort eingesetzt, wo eine gesunde, atmungsfähige, warme, schallabsorbierende, elastische, angenehm weich anfühlende Oberfläche gewünscht wird.
- ist in allen erdenklichen Strukturen verarbeitbar. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!

## Anwendungshinweise

### Anwendungsgebiet

Im gesunden Wohnungsbau und überall, wo eine angenehm weiche atmungsfähige, warme Oberfläche gewünscht wird.

### Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein.  
z. B. mineralische Verputze, Gipsplatten, Fermacellplatten, Pical-, Eternit-, Gipskarton-, Perlcon-, Duripanelplatten, Ziegelstein, Zementstein, Gasbeton, Kalksandstein, Beton, Mineralfarben, Kunststoffputz und Dispersionsanstriche.

### Vorbehandlung

Sämtliche Untergründe sind mit HAGA Mineralputz-grundierung am Vortag 1x mit der Rolle satt vorzustreichen.

### Verarbeitung

Ein Sack in ca. 11l sauberes Wasser einstreuen. Mit Rührwerk sehr gut und knollenfrei durchrühren, mindestens 2 bis 3 Stunden einsumpfen lassen, danach mit dem Rührwerk noch einmal aufrühren. Wenn nötig kann noch Wasser zugefügt werden. Der HAGA Faserputz wird mit der Kunststoffallosche oder rostfreien Stahltraufel auf den Untergrund gleichmässig aufgebracht, Auftragsstärke mindestens 2 mm. HAGA Faserputz kann auch mit geeigneter Anlage aufgespritzt werden, z.B. Variojet, Putzjet, Trichter-Spritzgerät; dies ergibt eine schöne Raufaserstruktur. Je nach gewünschter Struktur wird die Oberfläche mit Bürste, Kelle, Roller oder Spachtel bearbeitet.

Mit Faserputz kann kein Glattstrich hergestellt werden. Die Oberfläche bleibt immer leicht wellig. Die Trocknung von HAGA Weichfaserputz erfolgt sehr langsam je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragstärke in 2 bis 5 Tagen. HAGA Weichfaserputz muss nicht überstrichen werden. Nach Wunsch kann das mit HAGA Kalkfarbe – wenn farbig mit HAGATEX Mineralfarbe – geschehen.



### Wichtig

Phenolharzgebundene Platten, Holzspanplatten, rauchige Wände, alte Textilwandbeläge (wie Rupfen) sowie alte Leimrückstände von entfernten Tapeten oder sonstige Untergründe, deren Inhaltsstoffe durchschlagen können, mit HAGA PL-Grundierung MQ oder HAGA Sperrgrund vorbehandeln. Alte, glatte Anstriche anschleifen oder ganz entfernen. Siehe auch Merkblatt Untergrundvorbehandlung.

### Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. gut abdecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch sauber mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: [www.haganatur.ch](http://www.haganatur.ch)

### Verbrauch

Der Verbrauch hängt von Untergrund, gewünschter Struktur, Verarbeitung und Auftragstärke ab: ca. 1,0 – 2,5 kg/m<sup>2</sup>.

### Lieferform

Pulverförmig, Sack à 15 kg, Paletten à 48 Sack = 720 kg

### Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken gelagert ca. 6 Monate, in angemachtem Zustand frostfrei gelagert ca. 1 Woche.